

Pflanzentauschbörse & Narzissen für Halver

Man kennt sie aus dem Norden – kilometerlange Bänder gelbblühender Narzissen, die sich entlang der Radwege von Ortsschild zu Ortsschild ziehen. Seit einiger Zeit sieht man die sonnigen Vorboten des Frühlings auch in und um Halver – von Schwenke nach Schüreichhofen, auf dem Weg nach Ober Buschhausen ... gepflanzt von Naturfreunden zur Freude der Allgemeinheit.

Zuwachs bekamen die Narzissenbänder rund um Halver durch ein Projekt der »Zwiebelfreunde« im Jahr 2019. Die »Zwiebelfreunde« sammelten Spenden in Höhe von 1.000€. Mit diesem Geld erwarben sie 10.000 Narzissenzwiebeln, die kostenlos an interessierte Pflanzer abgegeben wurden. Die Recherchearbeit dazu war erheblich. Wo bekommt man so viele solide Narzissenzwiebeln wie möglich für das eingesammelte Geld? Es mussten möglichst viele Pflanzer geworben und informiert werden. Wo und wie sollte gepflanzt werden? Natürlich nicht im eigenen Garten, »Narzissen für Halver« ist ein »gemeinnütziges Projekt«. Die Landeigentümer der künftigen Blühstreifen mussten um ihr Einverständnis gebeten werden. Der Bauhof wurde informiert und bekam Kartenmaterial mit eingezeichneten Blühstreifen: Das Grün verblühter Narzissen darf vor Juli nicht gemäht werden. Nur so kann die Zwiebel Kraft schöpfen und sich vermehren – für noch mehr strahlendes Gelb im kommenden Jahr.

Im Herbst 2019 war es dann soweit. Ein holländischer LKW brachte 10.000 Blumenzwiebeln nach Halver. Über dreißig »Zwiebelfreunde« pflanzten alle fünf Meter jeweils fünf Zwiebeln entlang der festgelegten Straßenränder und Wege. Dort wachsen, blühen und vermehren sich nun und erfreuen die Ein- und Ausfahrenden, Wanderer, Radler, Sportler und Spaziergänger.

Für dieses Jahr haben sich die »Zwiebelfreunde« eine Pflanzentauschbörse vorgenommen. Am 19. September 2021 können Gartenfreunde ihre – im Sommer überbordend gewachsenen – Stauden im Park um die Villa Wippermann miteinander tauschen oder Pflanzen für kleines Geld erwerben. An diesem Tag sollen wieder tausende Narzissenzwiebeln in pflanzende Hände gegeben werden. Dafür sammeln die »Zwiebelfreunde« in den nächsten Monaten Spenden.

Damit das Projekt bis zum Herbst bei der Bevölkerung nicht in Vergessenheit gerät, möchten die »Zwiebelfreunde« jeden Monat eine Staude aus dem heimischen Garten über Presse und Sozialen Medien vorstellen. Wie und wann blüht unsere Staude des Monats? Wo kommt sie her? Wie fühlt sie sich in unserer Region wohl? All diese Informationen findet man demnächst auf villa-wippermann.de, [instagram](https://www.instagram.com/), [facebook](https://www.facebook.com/), »Du bist Halveraner wenn...« und der heimischen Presse.

